

Jahreslosung 2007

Gott spricht:
Siehe ich will ein Neues schaffen.
Jetzt wächst es auf.
Erkennt ihr's denn nicht?

Jes.43,19

Liebe Gemeinde!

Zu Beginn des neuen Jahres grüße ich Sie alle ganz herzlich.
Die Jahreslosung aus dem alten Buch des Propheten Jesaja
möchte ich ganz persönlich und sehr konkret
für unsere Gemeinde verstehen.

Auch uns gelten die Zusage und das Versprechen Gottes,
dass sich mitten unter uns

die schöpferische Dynamik Gottes Raum schafft.

Und damit wollen wir rechnen, sehr konkret und begreifbar.

Wir wollen gemeinsam den Spuren der Kraft Gottes in unserem
Leben nachspüren und sie entdecken.

Jeder von uns darf auch ganz persönlich mit dieser Dynamik für
sich selbst rechnen:

- im Privaten und Persönlichen wird es Begegnungen geben,
die von Liebe und Versöhnungskraft durchströmt werden.
 - in Familie, Nachbarschaft und Beruf werden wir als Christen-
menschen die Verantwortung übernehmen dürfen, den friedens-
stiftenden Visionen Gottes zum Durchbruch zu verhelfen.
 - in unserer Gemeinde werden wir gastfrei sein, für viele, die zu
uns kommen und geistreich in der Phantasie der Barmherzigkeit.
 - und unsere Welt werden wir nachdrücklich und von Hoffnung
getragen der Bewahrung und dem Schutz Gottes anvertrauen.
- Wir werden den Mut zum Aufbruch empfangen, der unser Leben
stets auf dem Weg in Gottes Ewigkeit begleiten darf.

Gott will ein Neues schaffen! Es beginnt mitten unter uns zu
wachsen – fast wie von selbst, wenn wir uns der Nähe Gottes
gewiss werden und Schritte in seiner Nachfolge wagen.

Gott segne Sie!

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth